

[4883.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 *Linnaei systema naturae*. Ed. XII. 3 Tomi.  
8. Holm. 1766—68.  
1 *Corpus gramm. latin.* I. III. IV.

[4884.] **G. M. C. Pfeffer** in Halle sucht:  
1 *Meursii exercit. crit.* 8. Lugd. Bat.  
1 *Roquesfort*, altfranzös. Wörterbuch. 1. Thl.  
1 *Schütz*, *species facti*. Jena u. Leipz. 1803.  
1 *Schelling*, von der Weltseele. Hamb. 1798.  
Von den beiden letzteren aber aber nur die genannten Ausgaben.

[4885.] **G. Senf** in Leipzig sucht:  
1 *Gerhardi, loci theologici*.  
1 *Luther's Werke*, von Walch.  
1 *Zedler*, großes Universallexicon. 25. u. 44. Bd. apart. Leipzig, Folio.

[4886.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht:  
1 *Lohmann*, kleine Romane. 2. Theil. (Fehlt bei Creus), oder auch beide Theile.

[4887.] **L. W. Seidel** in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 *Runge*, *Farbenchemie*. I. Band.  
1 *Schedel*, *Warenlexicon* von Erdmann. 2. Bd. apart. 5. Aufl. Epz. 1842. Hinrichs.  
1 *Urach der Wilde*. Roman aus den Ritterzeiten von Kronsdorfer. 2 Bände. Fehlt bei F. Fleischer.

[4888.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:  
Al. *Clementis opera graeco et latine ed.* Potter. 2 vol. Oxford. 1715. Fol.  
*Myllus*, Sammlung Altdeutscher Gedichte. a *Fouchet*, *Oeuvres*. Paris 1810. 4.

[4889.] **J. Hef** in Ellwangen sucht billig:  
1 *Wappenbuch* der österr. Monarchie. 16 Bde. Nürnberg. m. illum. Kupfern.  
Andere Wappenbücher.  
1 *Kayser's Bücherlexikon*. Bd. 7. u. folg.  
1 *Ersch u. Gruber*, *Encyclopädie*.  
1 *Ceremonies et coutumes religieuses de tous les peuples du monde etc.* par Picart. Diejenige Abtheilung, welche die Superstitions enthält.  
1 *Buttler*, *Leben der Väter*. 23 Bde.  
1 *Gräfe*, *Lehrb. d. allg. Literaturgesch.* compl. Leipzig.  
1 — do. Band I. 1. Theil.

[4890.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 *Herodote par Lanchen*. 2 Vols. Charpentier

[4891.] **Adolf Lehmkuhl** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 *Althing* Schriften. 5 Bde.  
1 *Bengellii gnomon*.  
1 *Kogebue*, dram. Werke. 30 Bände und 10 Supplementbände.  
1 *Hartig*, *Naturgesch. d. Kulturpflanzen*. cpl.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4892.] **Baldigst zurück!**  
Wiederholt bitten wir, alle disponiblen Exemplare des  
Gesetzes über Bildung der Schwurgerichte und Verfahren mit Geschwornen, herausgegeben vom Advocaten *Ehardt* nebst der  
Ministerial-Bekanntmachung dazu, bald gefälligst remittiren zu wollen.  
Sie werden uns durch gütige Erfüllung dieser Bitte zu Dank verpflichtet.  
Hannover, d. 27. Mai 1850.  
**Selwing'sche** Hofbuchhandlung.

[4893.] **Zurück**  
erbitte wegen Mangel an Exemplaren:  
*De morbo reactionario*.  
Berlin, 1/6. 1850.  
**Friedr. Gerhard.**

[4894.] **Zurück!**  
Diejenigen Handlungen, die Exemplare von:  
*Stier*, *Brief Juda*,  
*Erdmann*, zwei Vorträge: *Ueber Lachen und Weinen* etc.,  
ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, bitte ich um gefällige Remission.  
Berlin.  
**Wilhelm Herz.**  
(*Besser'sche* Buchhandlung.)

[4895.] **Zurück**  
erbitten wir uns schleunigst alle im Laufe d. J. à Cond. erhaltenen oder disponirten Exemplare von:  
*Kiwisch*, *Klinische Vorträge* 1.,  
da es uns an Exmpl. fehlt, um feste Bestellungen effectuiren zu können, und die neue Auflage, nach deren Erscheinen wir unter keiner Bedingung etwas zurücknehmen können, bereits vorbereitet wird.  
Prag, 31. Mai 1850.  
**J. G. Calve'sche** Verlagsbuchh.

[4896.] **Bitte.**  
Diejenigen Handlungen, welche keine Aussicht auf Absatz der à Cond. gesandten drei ersten Hefte des 3. Jahrgangs der  
*Düsseldorfer Monatshefte*  
haben, bitten wir dringend um Rücksendung derselben, da wir die Exemplare nöthig brauchen.  
Zugleich ersuchen wir diejenigen Herren Collegen; welche sich für unser Unternehmen bis hierher (wo durchgängig mit Erfolg) verwandt haben, ihre Bemühungen fortzusetzen, und sind wir gern bereit, eine hinreichende Anzahl Exemplare à Cond. zu liefern.  
Düsseldorf, d. 1. Juni 1850.  
**Arnz & Comp.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4897.] **Volontairstelle.**  
In einem blühenden Sortiments-Geschäfte einer großen Stadt in der Nähe Berlins ist eine Volontair-Stelle offen.  
Adressen werden unter A.—Z. durch die Redaction dieses Blattes erbeten.

[4898.] **Offene Stelle.**  
Durch die vöthliche Einberufung meines Gehilfen zum Militair ist bei mir eine Stelle offen, die ich durch einen gewandten zuverlässigen Arbeiter evang. Confession, von solidem Charakter sofort zu besetzen wünsche. Gest. Meldungen erbitte mit Zeugnissen.  
**J. F. Steinkopf** in Stuttgart.

[4899.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, militairfrei, der seit Ostern v. J. seine Lehrzeit vollendet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem Verlags- oder Sortiments-Geschäft. Der Antritt kann sofort geschehen.  
Gütige Anträge hierauf wird die Böbl. *Rein'sche* Buchhandlung zu befördern die Güte haben.

[4900.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, militairfrei, der seine Lehrzeit in Leipzig vollendet hat und seit 2½ Jahren dasselbst conditionirt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, am liebsten in einer Sortimentshandlung.  
Gefällige Offerten unter D. B. nimmt die Böbl. *Rein'sche* Buchhdlg. entgegen.

[4901.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann von 18 Jahren, aus geachteter Familie, der in Kürze seine buchhändlerische Lehrzeit beendet hat, im Französischen und Englischen gut bewandert ist, wünscht zu seiner weitem Ausbildung in ein solides Geschäft einzutreten, wenn auch zunächst nur als Volontair.  
Darauf bezügliche Offerten, mit H. K. bezeichnet, wolle man an Böbl. *Redact. d. B.-Bl.* gelangen lassen.

## Bermischte Anzeigen.

[4902.] **Placate**  
erbittet stets in zwei Exemplaren  
**B. Kabus** in Danzig.

[4903.] **Unverlangt keine Novitäten!**  
Diese Bitte wiederhole ich hiermit, indem manche Handlungen zeitlich keine Notiz davon genommen haben und mir unverlangt ihre Neuigkeiten einsandten, deren Absatz durch die große Concurrenz am Plage und in der Umgegend hier nicht lohnend genug war, um ferner Zeit und Spesen diesem Geschäfte zu widmen.  
Nordhausen, im Mai 1850.  
**H. Koehne.**

[4904.] **Zur Notiz.**  
Den vielen Handlungen, welche in letzter J.-M. nicht pünktlich saldirten, diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Rechnung sofort aufhebe, wenn der Saldo nicht bis Mitte Juni pünktlich erfolgt ist.  
Eisleben, 26. Mai 1850. **F. Kubut.**

[4905.] **Zur gefl. Beachtung.**  
Wiederholt ersuche ich die mir aus 1849 und noch früher schuldigen kleinen Saldis sofort in Leipzig zu zahlen. Bestellzettel derjenigen Handlungen, welche bis Ende Juni diesem billigen Wunsche nicht nachgekommen, werden ohne Weiteres bei Seite gelegt.  
**M. Lengfeld** in Cöln.